

Lob und Dank

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

Johann Crüger 1653

233

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem
Va - ter al - ler Gü - te, dem Gott, der al - le
Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - te mit
seinem reichen Trost er - füllt, dem Gott, der al - len
Jah - mer füllt. Gebt unserm Gott die Eh - re!

2. Es danken dir die Himmelsheer, o Herrscher aller Thronen, und die auf Erden, Lust und Meer in deinem Schatten wohnen, die preisen deine Schöpfermacht, die alles also wohl bedacht. Gebt unserm Gott die Ehre!

3. Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten, darüber will er früh und spät mit seiner Güte walten. In seinem ganzen Königreich ist alles recht, ist alles gleich. Gebt unserm Gott die Ehre!

4. Ich rief zum Herrn in meiner Not: „Ach Gott, vernimm mein Schreien!“ Da half mein Helfer mir vom Tod und ließ mir Trost gedeihen. Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir; ach danket, danket Gott mit mir! Gebt unserm Gott die Ehre!

<233>